

Die Stefanus-Gemeinschaft

wurde von Alfred Lange im Jahre 1948 als **Bildungs- und Freundesgemeinschaft** gegründet.

Das Ziel der Stefanus-Gemeinschaft ist es, junge Menschen, Frauen und Männer für verantwortungsvolle Aufgaben in Kirche und Welt auszubilden und sie zu ehrenamtlichen Diensten zu motivieren.

Es geht um überzeugte Christen und Christinnen, die ihr Glaubenswissen vertiefen und ihren Glauben leben; um tätige StaatsbürgerInnen, um wissens-mächtige und redegewandte Persönlichkeiten.

Alfred Lange gründete die Gemeinschaft, um der Notsituation von Kirche und Pastoral zu begegnen.

Ist diese Situation heute besser?

Wohl kaum! Mehr denn je sind für Kirche und Gesellschaft Menschen notwendig, die mit Mut und Überzeugungskraft **christliche Werthaltungen vertreten und leben.**

Die Patrone der Stefanus-Gemeinschaft sind der **Hl. Stefanus** und **Bruder Klaus von Flüe.**

Im Jahre 1969 wurde in der Diözese Innsbruck der erste Stefanuskreis gegründet. Heute arbeiten Stefanusfreunde aus 15 Kreisen aktiv in ihren Pfarren und Gemeinden mit.

Wer sind wir? Was wollen wir?

In sogenannten Stefanuskreisen finden sich monatlich einmal Frauen und Männer zu **zeitgemäßer Bildungsarbeit** zusammen. Folgende Bereiche werden dabei vorrangig behandelt:

Religiöse Weiterbildung

In Glaubensgesprächen mit dem Geistlichen Beirat und durch Referate sollen Stefanusfreunde ihren Glauben vertiefen, sich religiöses Wissen aneignen und anwenden lernen.

Vertiefung des Allgemeinwissens

ReferentInnen informieren über grundsätzliche und aktuelle Fragen der Christlichen Soziallehre, der Politik, der Kultur, ...

Befähigung zu Gespräch, Diskussion und Rede

Die Sprecherzieherin oder der Sprecherzieher des Kreises leitet die Ausbildung bis hin zur freien Rede. Die Fähigkeit zur freien Rede wird jenen vermittelt, die es wünschen. Dafür werden auch zusätzliche Kurse angeboten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Waltraud Schatz Tel: 0664-1457344

Johannes Heim Tel: 0664-4320319

Elisabeth Moser Tel: 05337-8602

Helmuth Mühlbacher Tel: 05337-93705

Sekretariat der Stefanus-Gemeinschaft

6462 Karres 6 Tel: 05412-66622

E-Mail: tirol@stefanus.at



STEFANUS- GEMEINSCHAFT TIROL

Homepage: www.stefanus.at

Jahresprogramm 2021/2022 des Stefanuskreises

Münster - Rotholz



Veranstaltungen des Kreises Münster-Rotholz

im Arbeitsjahr
2021/2022

Segenswunsch

Kraft zum Unterwegssein

wünsche ich dir:

Gottes Bestärkung in deinem Leben.

Mut zur Versöhnung

wünsche ich dir:

Gottes Wohlwollen in deinem Leben:

Grund zur Hoffnung

wünsche ich dir:

Gottes Licht in deinem Leben.

Vertrauen zum Miteinander

wünsche ich dir:

Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.

Begeisterung zum Aufbruch

wünsche ich dir:

Gottes Wegbegleitung und Segen.

*(Segenswunsch anlässlich der Nacht der
1000 Lichter aus dem Jahr 2011)*

Die genauen Termine für die Veranstaltungen
werden rechtzeitig bekanntgegeben!

September 2021

19.45 Uhr Widum Münster

Harald Horngacher

„Jakobsweg –Mein Weg“

10. Oktober 2021 – Sonntag

47. Sternwallfahrt der Tiroler Stefanusfreunde
auf die Kronburg bei Zams mit Sr. Barbara Flad:

**„Arbeiten an der Grenze – Erfahrungen einer
Krankenhaus-Seelsorgerin“**

06. November 2021 – Samstag in **Münster**

Regionaltagung der Region Unterland mit

Dr. Jozef Niewiadomski zum Thema: **„Eine Kirche
zum Verzweifeln – und dennoch lieb ich sie!“**

26. Dezember 2021

Mitgestaltung der **Stefani-Messe**

Jänner 2022

19.45 Uhr Widum Münster

**„Herzenssache Afrika: Freiwilligendienst, der
Spuren hinterlässt“** mit Sandra Prutzer, Fügen

Februar 2022

19.45 Uhr Widum Münster

„Es lebe der Sport“ mit Konrad Plautz, Navis

März 2022

Dr. Hannes Wechner, Innsbruck und

Mag. Hans Tauscher, Völs

„Missbrauch und Schutz“ Wie sieht es heute
in unserer Diözese aus?

April 2022

Vernissage mit Franz Georg Gruber, Münster

30. April 2022 – Samstag

Generalversammlung der Tiroler Stefanus-
Gemeinschaft in Karres

Mai 2022

19.45 Uhr Widum Münster

Pfarrer Josef Ahorn, Nassereith

**„Die Rolle der Frau in der Kirche im Wandel
der Zeit“**

Juni 2022

Abschlusswallfahrt

Jahresleitwort: „Ich will Euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben“ (Jer 29,11)